



Michael Robotham : Sag, es tut Dir leid

Der Psychologe Joe O'Loughlin ist mit seiner pubertierenden Tochter auf dem Weg nach London. Er soll am Jahreskongress der Psychologischen Vereinigung ein Referat halten. Danach will er gemeinsam mit seiner Tochter die verbleibende Zeit in London genießen. Seit seiner Scheidung sieht Joe O'Loughlin seine Tochter kaum noch und er versucht verzweifelt eine vertrauensvolle Vater-Tochter-Beziehung aufrecht zu erhalten.

Es ist Winter, und die Landschaft verschneit. Vater und Tochter sitzen im Zug und betrachten schweigend die Landschaft. Plötzlich verlangsamt der Zug seine Fahrt und Joe O'Loughlin und seine Tochter können sehen wie die Polizei eine Frauenleiche aus einem zugefrorenen See bergen. Obschon schon in diesem Moment Joe O'Loughlins Neugierde geweckt wird, ermahnt er sich immer wieder, nicht zu vergessen, dass die Zeit in London seiner Tochter gehört. Auf dem Kongress wird er allerdings von der Polizei verpflichtet, sich den Fall anzusehen und so gerät der Psychologe in den Strudel, eines Jahre zurückliegenden mysteriösen Entführungsfalls.

Fragen über Fragen tun sich auf je länger sich die Polizei und Joe O'Loughlin mit dem Fall befassen. Wer ist das junge Mädchen, was hat sie mit dem mysteriösen Verschwinden der „Bingham-Mädchen“ zu tun? Nach kurzer Zeit ist ein psychisch labiler Mann gefasst, der die unglaubliche Geschichte einer nackten Frau erzählt, die seinen Weg gekreuzt hat, als er auf dem Weg zum Häuschen am See war. Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesem labilen Verdächtigen, der nackten Frau und dem Brand des Häuschens am See?

„Sag, es tut Dir leid“ ist der achte Kriminalroman von Michael Robotham. Der Australier lebt heute in Sydney, hat aber lange Zeit in London gelebt und gearbeitet. Mit dem vorliegenden Roman ist Michael Robotham ein spannender Thriller gelungen. Als Leser verfolgt man die Aufklärung des Falles immer aus der Perspektive des Psychologen Joe O'Loughlin und einem der beiden Bingham-Mädchen. Das lässt den Leser immer etwas mehr wissen als die Ermittler und steigert so die Spannung ins Unermessliche. Das reinste Vergnügen für Krimifans!

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesem Buch.



regionalbibliothek weinfeldern

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin